

# Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle – einen Jugendroman erarbeiten (Klasse 7/8)

von Julia Scharfenstein und Rainer Maria Meinicke



© Pixabay.com

Durch den Roman „Der Tanz der Tiefseequalle“ erarbeiten Jugendliche nicht nur die Struktur eines aktuellen Jugendromans mit seinen sprachlichen Mitteln und wechselnden Erzählerperspektiven, sondern setzen sich auch mit lebensweltlich relevanten Themen wie den Mechanismen des Mobbing und sexueller Übergriffe sowie der Frage nach Freundschaft, Schönheit und Liebe auseinander. Theaterpraktische Übungen sorgen darüber hinaus für einen intuitiven und körperlichen Zugang zum Roman.

# Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle – ein Jugendroman erarbeiten

## Klasse 7/8

von Julia Scharfenstein und Rainer Maria Meinicke

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>1</b>
<b>M 0:</b> Selbst-Interview zum eigenen Körper	6
<b>M 1:</b> Das Buchcover als Türöffner	7
<b>M 2:</b> Am Romananfang den Perspektivenwechsel erkunden	8
<b>M 3:</b> Der sexuelle Übergriff im Kletterpark	9
<b>M 4:</b> Die Party als Wendepunkt im Roman	11
<b>M 5:</b> Seras und Nikos Sprache sezieren	12
<b>M 6:</b> Den Roman körperlich erfahren	14
<b>M 7:</b> Rolle und Funktion der Nebenfiguren	18
<b>M 8:</b> Die Struktur des Romans erkunden	19
<b>M 9:</b> Freundschaft oder Liebe?	22
<b>M 10:</b> Eine kleine Geschichte großer Körper	23
<b>T:</b> Leistungskontrolle	25
<b>Lösungen</b>	<b>27</b>

### Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- Ergebnisse einer Textuntersuchung darzustellen, z. B. Inhalte verkürzt und abstrahierend wiederzugeben, begründet Stellung zu nehmen, Textdeutung begründen;
- handlungsorientierte Herangehensweisen kennen durch die theaterpraktischen Übungen und das Entwerfen von Standbildern;
- Sprechweisen gezielt zu unterscheiden;
- Texte zu analysieren (sprachliche Gestaltungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen, Aufbau des Romans, Figurengestaltung, Figurenkonstellationen untersuchen, Wirkung von Texten beschreiben, Texte verändern, Einblick auf die Erklärung der Erzählerrolle);
- Deutungen eines Textes zu formulieren; mit handlungsorientierten Übungen ein vertieftes Textverständnis zu entwickeln;
- den Umgang mit dem Internet zu Recherchieren;
- Texte zu bewerten und ihre Bedeutung für die eigene Person zu reflektieren.

## M 0 Selbst-Interview zum eigenen Körper



Foto: Pixabay.com

### Fragen

- 1) Magst du deinen Körper?
- 2) Was findest du besonders schön an dir?
- 3) Welche Stelle magst du nicht?
- 4) Was ist dir wichtig, wenn du dich verliebst:
  - a) Humor
  - b) Aussehen
  - c) Intelligenz
  - d) andere Eigenschaften
  - e) Begründe kurz.
- 5) Du darfst äußern, was etwas an deinem Körper (Haare, Beine, Haut ...) ändern. Was würdest du dir wünschen? Was würde das an deinem Leben verändern? Beschreibe zwei konkrete Situationen, wie du mit dem neuen Körper leben würdest.

## „Fettauge und Lästermaul!“ – Die Party als Wendepunkt im Roman

M 4

### Aufgaben

- Überlegungen zu den Begriffen „Tanz“ und „Tiefseequalle“ aus dem Buchtitel: Teilt die Klasse in zwei Gruppen und sammelt Assoziationen zu jeweils einem der beiden Wörter, so als würdet ihr den Roman nicht kennen. Notiert eure Ergebnisse an der Tafel.
- „Tanz der Tiefseequalle“: Erkläre die Bedeutung der Szene, die der Titel beschreibt, vor dem Hintergrund der bisherigen Handlung.
- Betrachtet eure Ergebnisse aus 1). Finden sich Aspekte davon in der Partyszene wieder?
- Betrachtet die untenstehende Grafik. Erläutert, wer eurer Meinung nach zum Zeitpunkt des Beginns der Klassenfahrt welche Rolle einnimmt.

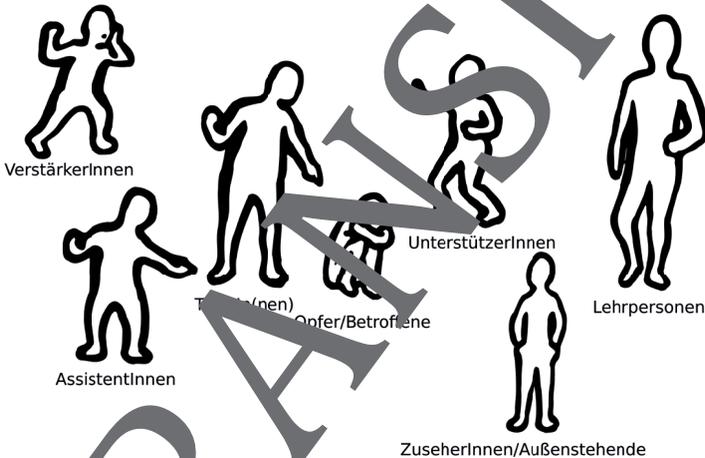


Abb.: Tobias Am...

- Nachdem Marko vom Kletterpark abgewiesen hat, ändert sich sein Verhalten ihr gegenüber. Lest noch einmal gemeinsam den Beginn des Partykellerabends von S. 40 („Als ich in den Partykeller komm ...“) bis zum Ende des Kapitels auf S. 51. Beschreibt Markos Strategie.
- Stellt euch vor, ihr seid Sera in dieser Szene. Überlegt, welche Optionen ihr in diesem Moment hättet und was die jeweiligen Folgen wären.
- Die Lehrkräfte bemerken in dieser Szene erst sehr spät, dass etwas passiert. Bewertet das Verhalten von Frau Mast auf der gesamten Klassenfahrt im Hinblick auf Markos Mobbing.

## M 9 „Aha, aha, unser neues Liebespaar!“ – Freundschaft oder Liebe?



### Aufgaben



- 1) Woran merkt man eigentlich, dass man in jemanden verliebt ist? Woran kann man erkennen, dass andere vielleicht mehr sind als nur Freunde? Notiert Stichpunkte auf Zettel und sammelt diese (anonym auf der Rückseite) an der Tafel.

Abb.: Pixabay.com



- 2) Teilt euch in Gruppen zu je 4–5 Personen auf. Einige Gruppen sollten dabei nur aus Mädchen, andere nur aus Jungen bestehen, und einige Gruppen sind gemischt. Die Hälfte der Gruppen sammelt Argumente dafür, dass es sich bei der Beziehung zwischen Sera und Niko (am Ende des Romans) um Freundschaft handelt. Die andere Hälfte der Gruppen sammelt Argumente dafür, dass es sich bei der Beziehung zwischen Sera und Niko (am Ende des Romans) um (begegnetes) Verliebtsein handelt.



Folgende Gedanken können euch weiter helfen:

- Was mögen oder schätzen Sera und Niko jeweils aneinander?
- Was sind Grenzen zwischen Freundschaft und Liebe? Werden sie von Niko oder Sera überschritten?
- Manchmal hilft es auch, zu betrachten, was andere denken, die die Person gut kennen: Wie reagieren Menschen aus dem nahen Umfeld von Sera und Niko auf deren Beziehung?



Hilfreiche Textstellen:

- Der Kuss auf der Straße: vgl. S. 132
- Seras „Experiment“ mit den Klagen: vgl. S. 150.
- Seras Gespräch mit Niko: vgl. S. 159–163.
- Das Gespräch in der Autowerkstatt: vgl. S. 170–171.
- Das letzte Kapitel: vgl. S. 187–189.



- 3) Positioniert euch zu den jeweiligen Fragen entlang einer imaginären Linie durchs Klassenzimmer. Das eine Ende steht für „Stimme voll zu!“, das andere für „Stimme überhaupt nicht zu!“. Ihr solltet begründen können, warum ihr eure jeweilige Position auf der Skala eingenommen habt.
- Wie geht das, als Mädchen und Junge nur befreundet zu sein?
  - Werden Niko und Sera ein richtiges Paar?
  - Kann das auf Dauer funktionieren, der Dicke und die Schöne?

## Eine kleine Geschichte großer Körper

M 10



„Big Man“ von Robert Rauschenberg (2000),  
Foto: Wikipedia

### Aufgaben

- 1) Äußert spontan eure Eindrücke.
- 2) Wieso findet ihr schön, was ihr schön findet? Ist das allgemeingültig?



© RAABE 2020



Peter Paul Rubens: „Ankunft der Maria Medici in Marseilles“ (1623–25)

## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**